



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

XCI. Markgraf Johann erläßt der Stadt Treuenbrietzen, welche ihre Urbede von Andreas Brambalde gelöset, die Landbede des laufenden Jahres und die Urbede der nächsten fünf Jahre, am 18. Februar 1428.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

dieselbst tu der Brizen und allen iren Nakommen hiermet quitt und leddig und loß, gerede und gelobe ock vor menniglich, dat si sulch dorf Fronstorf mit aller Tügehör hinfort und tu ewigen tiden inbeholden fullen vnd von my und minen Erven und Nakommen derhalben nicht angefochten ader angelanget werden. Ick fall und will inen difz Kofs eine rechte und ewige gewer tun und eine Marggräflichen Gunst Briv darobber verschaffen sonder Geferde. Tu Vrkont hebbe ick min angeborn Infigel an dießen Brev gehalten, der geuen is na Christi Geburt M. CCCC. darna im acht und twintigstem Jare, Dinstags na dem Sontage Esto mihi.

XCI. Markgraf Johann erläßt der Stadt Treuenbriegen, welche ihre Urbede von Andreas Brambalde gelöset, die Landbede des laufenden Jahres und die Urbede der nächsten fünf Jahre, am 18. Februar 1428.

Wir Johannis, von gotes gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen — So als die erfamen vnser lieben getrewen Burgermeister vnd Ratman zu Treuenbrieffzen vnfers lieben herren vnd uaters briefe mit seinem Anhangenden jnsigel von der Orbete wegen dorfelbst zeur Treuenbrieffzen von Andrewesen brambalge für siben hundert vnd czweinczig gülden Reinisch gelöset und jm die von vnfern wegen geben vnd bezalt haben, das wir den selben vnfern Burgermeistern vnd Radman czur treuenbrieffzen solich landtbete, so sie vns auff dießmal czu geben zcu gesagt, an solich obgeschriben summa geldes haben laszen jnnbehalten vnd darczu wir in vnser orbete dorfelbst czur Treuenbrieffzen vor fant mertens tag schirftkunftig vort funff ganz jar nechst nacheinander zu czelen eingeben haben vnd geben in die auch ein in crafft diecz briefs — Berlin, am donerstag fur dem Sontag als man in der heiligen kirchen singet jnuocauit, Nach cristi vnfers herren gebürt vierzehnhundert jare vnd darnach in dem achtvndczweinczigsten jaren. Recognovit dominus per se et examinavit.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 17.

XCII. Markgraf Johann vereignet der Stadt Treuenbriegen das Dorf Fronstorf, am 22. März 1428.

Wir Johannis, von gots gnaden marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg — haben — den — Burgermeister Radmann Gemeinen vnd Iren nachkommen der — statt treuen brieffen das obgeschriben dorf fronstorf mit Ackern wiesen weiden holzen vnd sunst mit allen vnd iglichen czugehorungen vnd gerechtigkeiten gar nichts aufzgenommen, als das heinrich von lindo obgnannt biszher von vns czu lehen Innen gehabt besessen vnd gnossen hat, uereigent vnd uereigen In das auch czu ewigen czeiten in crafft dießes briefs, doch mit beheltniß, wenn vnd auff